

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 27. März 2009, Nummer 3



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

## Ein frohes Osterfest

wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes  
und die Bürgermeister der Gemeinden



### Er ist's

Frühling läßt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte;  
süße, wohlbekannte Düfte  
streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,  
wollen balde kommen. –  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!

Dich hab'ich vernommen!

Eduard Mörike



### Inhaltsverzeichnis

|                              |          |           |          |            |          |             |          |
|------------------------------|----------|-----------|----------|------------|----------|-------------|----------|
| Verwaltungs-<br>gemeinschaft | Seite 2  | Döschwitz | Seite 10 | Grana      | Seite 12 | Schellbach  | Seite 14 |
| Bergisdorf                   | Seite 9  | Droyßig   | Seite 15 | Haynsburg  | Seite 13 | Wetterzeube | Seite 14 |
| Bröckkau                     | Seite 10 | Droßdorf  | Seite 11 | Kretzschau | Seite 13 | Wittgendorf | Seite 21 |

# Verwaltungsgemeinschaft

## Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig

Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0

Fax: 03 44 25/2 71 87

E-Mail: info@vgem-dzf.de

Internet: www.vgem-dzf.de

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

|            | Alle Ämter                                    | Standesamt                                    |
|------------|---|---|
| Montag     | 13.00 Uhr - 15.00 Uhr                         | auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden     |
| Dienstag   | 9.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr | 9.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | Kein Sprechtag                                | Kein Sprechtag                                |
| Donnerstag | 9.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>13.00 Uhr - 15.00 Uhr | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr                          |
| Freitag    | Kein Sprechtag                                | auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden     |

## Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Notrufverzeichnis

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Polizei   | 110                      |
| Feuerwehr   | 112                      |
| Revierkommissariat Zeitz                          | 0 34 41/6 34 -0          |
| Revierstation Droyßig                             | 03 44 25/30 88 -0        |
| Bereitschaft der VGem                             | über Leitstelle BLK      |
| Gasversorgung Thüringen                           | 03 61/73 90 24 16        |
| Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM | 01 80/2 04 05 06         |
| Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung        | Notruf: 01 75/83 5 67 00 |
| Krankenhaus Zeitz                                 | 0 34 41/7 40 -0          |
| Notaufnahme Krankenhaus Zeitz                     | 0 34 41/74 04 40         |
| oder  | 0 34 41/74 04 41         |
| Polizeirevier BLK Naumburg                        | 0 34 45/24 50            |
| Leitstelle Burgenlandkreis                        | 0 34 45/7 52 90          |
| Tierheim Zeitz                                    | 0 34 41/21 95 19         |
| MIDEWA GmbH                                       | 0 34 41/66 10            |

## Information zum Sachstand Gebietsreform

Im Forstkurier vom 30.10.2008 haben wir zuletzt über den Sachstand zur Gebietsreform in der VGem berichtet.

Gemeinsam mit den Gemeinden ist es gelungen, die Gebietsänderungsverträge zur Bildung der neuen leitbildgerechten Mitgliedsgemeinden sowie die Vereinbarung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im gesetzlichen Zeitrahmen bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde einzureichen. In der Zwischenzeit sind bereits alle zukünftigen Gemeinden und die zukünftige Verbandsgemeinde durch die Aufsichtsbehörden im Februar dieses Jahres genehmigt worden. Damit ist die VGem die 2. genehmigte Verbandsgemeinde im Land Sachsen-Anhalt. Die öffentliche Bekanntmachung aller Vereinbarungen ist durch den Landkreis bereits in der MZ erfolgt. Darüber hinaus wurden den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes am 06.03.2009 feierlich durch den Staatssekretär des Innenministeriums die Bescheide zur Sonderfinanzzuweisung für

den freiwilligen Zusammenschluss der Gemeinden in die neuen kommunalen Strukturen überreicht. Wie bereits im Oktober berichtet, werden sich innerhalb der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst die bislang 14 Mitgliedsgemeinden zu 5 neuen Mitgliedsgemeinden und zur Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst zusammenschließen. Die neuen Strukturen treten **zum 01.01.2010** in Kraft. Ab dem 01.01.2010 besteht die **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**, gebildet aus dem Gebiet der bisherigen Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst aus den folgenden, neuen Mitgliedsgemeinden:

**Gemeinde Gutenborn** (Zusammenschluss der Gemeinden Droßdorf, Bergisdorf, Heuckewalde und Schellbach mit allen ihren Ortsteilen), **Gemeinde Schnaudertal** (Zusammenschluss der Gemeinden Bröckau und Wittgendorf mit allen ihren Ortsteilen), **Gemeinde Wetterzeube** (Zusammenschluss der Gemeinden Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube mit allen ihren Ortsteilen),

**Gemeinde Droyßig** (Zusammenschluss der Gemeinden Droyßig und Weißenborn mit allen ihren Ortsteilen),

**Gemeinde Kretzschau** (Zusammenschluss der Gemeinden Grana, Kretzschau und Döschwitz mit allen ihren Ortsteilen). Hinsichtlich der Sondersituation der Gemeinde Grana, welche seitens des Landes zur Eingemeindung nach Zeitz vorgesehen wurde, ist zu sagen, dass die Gemeinde Grana bei allen Verträgen mit dabei und genehmigt worden ist, mit dem Hinweis, dass möglicherweise der Landesgesetzgeber nach dem 30.06.2009 ein Gesetz auf den Weg bringt, in welchem die Gemeinde Grana zur Eingemeindung in die Stadt Zeitz benannt werden könnte. In der abgeschlossenen Vereinbarung zur Bildung der Gemeinde Kretzschau ist zwischen den Gemeinden Grana, Döschwitz und Kretzschau vereinbart worden, dass, sollte es hierzu kommen, die zukünftige Gemeinde Kretzschau alle rechtlichen Schritte ausschöpfen soll, um eine zwangsweise Eingemeindung der bisherigen Gemeinde

Grana zu verhindern. Diese Regelung spiegelt den dokumentierten Willen der Bürger (Bürgerentscheid) der Gemeinde Grana wider. Im Laufe dieses Jahres wird es noch zu Wahlen in die neuen Strukturen kommen. Dass heißt, es werden Wahlen in die Gemeinderäte der 5 neuen Mitgliedsgemeinden sowie in den Gemeinderat der zukünftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst geben und es werden auch die Bürgermeisterwahlen für die neuen Strukturen stattfinden. Hierzu wird es zu den entsprechenden Zeiträumen Veröffentlichungen im Forstkurier geben. Hinsichtlich der mit der Reform einhergehenden verwaltungstechnischen Umstellung sind wir bemüht, diese so reibungslos wie möglich für Sie als Bürger und Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden zu gestalten. Auch werden Sie hierüber durch die einzelnen Fachämter im Laufe dieses Jahres informiert werden, sollte es reformbedingt zu Änderungen kommen.

*M. Hartung*  
Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes

## Nachruf

Wir trauern um

### Frau Adelheid Kühnberg

Verwaltungsgemeinschaftsoberinspektorin i. R.

Sie war viele Jahre Bürgermeisterin der Gemeinde Döschwitz und Ordnungsamtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst.

Mit ihr verlieren wir eine für ihre Gemeinde und die Region engagierte und allseits geschätzte Persönlichkeit, deren fröhliche, optimistische und aufgeschlossene Art uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.  
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Namen  
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst

die Bürgermeister und die Leiterin des gemeinsamen  
Gemeinderäte Verwaltungsamtes  
der Mitgliedsgemeinden

der Gemeinschaftsausschussvorsitzende

Droyßig im März 2009

## Veranstaltungstipps

- 5. April** Oster- und Gartenmarkt zur Saisoneroöffnung des Schlossparks Moritzburg in Zeitz
- 11. April** Trebnitzer Ostereiersuchen auf dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof
- 12. April** Osterwanderung zum Ziegenhof Schleckweda
- 12. April** 14.00 Uhr - Saisoneroöffnung des Café Capra mit dem Heimatverein Wetterzeube
- 18. April** 19.30 Uhr - Jungweinprobe mit Winzer Stephan Seeliger und Weinen von der Weißen Elster  
Vorankmeldung erwünscht!
- 19. April** 14.00 Uhr - Familientag in der Arche Nebra/Spielshow rund um die Himmelscheibe
- 26. April** Jungweinprobe im Trebnitzer Beeren- & Straußenhof Trebnitz
- 1. Mai** 10 - 18 Uhr Anradeln der Weinroute an der Weißen Elster
- 8. Mai** 20:00 Uhr Trailhead live auf dem Ziegenhof in Schleckweda

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie in der Veranstaltungsdatenbank unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de).

**AMATEUR MUSICAL**  
**OLIVER!**  
ENSEMBLE MU-TH  
DES TPZ ZEITZ

**28. MÄRZ'09, 19:30 UHR HYZET-KLUBHAUS, TRÜGLITZ**  
**4. APRIL 2009, 15:00 UHR KLINKERHALLEN, ZEITZ**  
**5. APRIL 2009, 15:00 UHR KLINKERHALLEN, ZEITZ**

ickets: Hyzet-Klubhaus, Tel.: 03441-842667; Zeitz Info, Tel.: 03441-83291; TPZ, Tel.: 03441-217511  
Eintritt: VK 10 Euro, AK 12 Euro  
Schüler 5 Euro

Höllger  
TRITON e.v.



### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

#### - Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,  
Redaktion: Zeitzer Straße 15,  
06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,  
E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de)  
Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

#### - Geschäftsführer: Marco Müller

#### - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

- **Anzeigenannahme:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21,  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 24. April 2009**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, der 14. April 2009**



**WEINSTRASSE**



**SAALE-UNSTRUT**

# ANRADELN

## 5 Jahre Weinroute a.d. Weißen Elster

### am 1. Mai '09

**Beginn: 8.00 Uhr  
Weinhof Kloster Posa**

**Start: 10.00 Uhr**

#### Streckenverlauf:

**ACHTUNG Straßensperrung!**  
(bitte den Elsterradweg benutzen)



## ABRADELN

am 3. Oktober '09

vom **Weinhof Kloster Posa**  
bis zur **Vinothek Salsitz**

▶ Pannendienst: 0170 / 18 0 44 63 ◀



## Ordnungsamt

Anlässlich des am 1. März 2009 in Kraft getretenen Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (Gef-HuG) sowie der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (Gef-HuVO) wollen wir über die wichtigsten Vorschriften informieren.

1. **Hunde, die vor dem 1. März 2009 geboren wurden und deren Gefährlichkeit weder widerleglich vermutet wird** (siehe unten Nr. 3.) oder im Einzelfall von der zuständigen Behörde festgestellt worden ist (siehe unten Nr. 4.):

Die gesetzlichen Regelungen zur Kennzeichnung, Pflichtversicherung und Meldepflicht finden für Hunde, die **vor dem 1. März 2009 geboren wurden** und deren Gefährlichkeit weder widerleglich vermutet wird noch im Einzelfall festgestellt worden ist, **keine Anwendung**.

2. **Hunde, die nach dem 28. Februar 2009 geboren wurden und deren Gefährlichkeit weder widerleglich vermutet wird** (siehe unten Nr. 3.) noch im Einzelfall von der zuständigen Behörde festgestellt worden ist (siehe unten Nr. 4.):

• Die Halterin oder der Halter eines Hundes, der nach dem Inkrafttreten des Gesetzes geboren wurde, ist verpflichtet, der zuständigen Behörde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich nach der Aufnahme der Haltung folgende Angaben und Unterlagen zu übermitteln:

- o **Geschlecht und Geburtsdatum des Hundes,**
- o **die Kennnummer des Transponders,**
- o **Rassezugehörigkeit des Hundes oder Angabe der Kreuzung des Hundes,**
- o **Name und Anschrift der Halterin oder des Halters,**
- o **Bescheinigung des Versicherers über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung. (Die Anmeldung nach dem Hundegesetz beinhaltet auch die Anmeldung zur Hundesteuer.)**

Der Hund ist spätestens **sechs Monate** nach der Geburt mit einem Transponder zu kennzeichnen. Spätestens **drei Monate** nach der Geburt des Hundes ist für den Hund eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

3. **Hunde, deren Gefährlichkeit widerleglich vermutet wird:**

• Halterinnen und Halter von Hunden der Rassen **Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden** sind verpflichtet, der zuständigen Behörde unverzüglich nach dem Inkrafttreten des Hundegesetzes bzw. der Aufnahme der Haltung des Hundes, folgende Angaben und Unterlagen zu übermitteln:

- o **Geschlecht und Geburtsdatum des Hundes,**
- o **die Kennnummer des Transponders,**
- o **Rassezugehörigkeit des Hundes oder Angabe der Kreuzung des Hundes,**
- o **Name und Anschrift der Halterin oder des Halters,**
- o **Bescheinigung des Versicherers über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung.**

o **Darüber hinaus hat die Hundehalterin oder der Hundehalter innerhalb von sechs Monaten nach der Aufnahme der Hundehaltung durch die Vorlage einer Bescheinigung einer amtlich anerkannten Person oder Einrichtung durch einen Wesenstest nachzuweisen, dass der Hund zu sozialverträglichem Verhalten in der Lage ist.**

Der Hund ist spätestens **sechs Monate** nach der Geburt mit einem Transponder zu kennzeichnen. Spätestens **drei Monate** nach der Geburt des Hundes ist für den Hund eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

4. **Hunde, deren Gefährlichkeit von der zuständigen Behörde individuell festgestellt wird:**

• Erhält oder hat die zuständige Behörde einen Hinweis da-

rauf, dass ein Hund eine gesteigerte Aggressivität aufweist, insbesondere Menschen oder Tiere gebissen oder sonst eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust oder Aggressivität gezeigt hat, so hat die Behörde den Hinweis von Amts wegen zu prüfen. Ergibt die Prüfung Tatsachen, die den Verdacht rechtfertigen, dass von dem Hund eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht, so hat die Behörde festzustellen, dass der Hund gefährlich ist.

- Hunde, bei denen die Gefährlichkeit festgestellt ist, dürfen grundsätzlich nur mit einer Erlaubnis gehalten werden. Diese Erlaubnis ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag sollte auf die behördliche Entscheidung Bezug nehmen und die Person, die die Erlaubnis begehrt, hinreichend bestimmen (Familiename, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift usw.). Über die näheren Details des Erlaubnisverfahrens und die während des Verfahrens geltenden speziellen Pflichten zum Halten und Führen des Hundes erteilt die zuständige Behörde Auskunft.

Weitere Information siehe:

<http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=33728>

### Mitteilung von Straßensperrungen

Verlängerung der Vollsperrung der Landesstraße L 193  
- Bahnbrücke bei Haynsburg -  
bis voraussichtlich **30.04.2009**. (Fortsetzung der Bautätigkeit)

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt wie in der bisherigen Form ab Wetterzeube über die Kreisstraße K 2223 - OL Droybig - K 2224 - B 180 - OU Zeitz - L 193 und zurück.  
*Nottrodt*  
*Ordnungsamt*

## Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung - Flurbereinigungsverfahren Theißen

- **Betrifft die Gemeinde Grana, Bergisdorf, Droßdorf, Wittgendorf -**

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd  
Müllerstraße 59 in 06667 Weißenfels**

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Flurbereinigungsverfahren Theißen (OU Zeitz)

**Akt. Z.: 611/141 BLK 004**

#### 7. Anordnung (AO) zur Änderung des Verfahrensgebietes

**Anordnung vom 20.02.2009**

Zu vorgenannten Verfahren ergeht hiermit folgende Anordnung zur Änderung des Verfahrensgebietes gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) v. 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

#### I.

Die in der Anlage 3 - Flurstücksliste - benannten Flurstücke werden dem Verfahrensgebiet beigezogen.

Die neue Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist aus der beiliegenden Gebietskarte im Maßstab 1 : 25.000 (Anlage 1) und der Einlagekarte (Auszug) im Maßstab 1 : 1000 (Anlage 2) ersichtlich.

Die Anlagen 1 - 3 sind Bestandteile dieser Anordnung.



Die Größe des Verfahrensgebietes von zurzeit 609,9895 ha vergrößert sich durch die Beziehung rechnerisch um 4,2590 ha. Das Verfahrensgebiet umfasst somit neu eine Gesamtfläche von 614,2485 ha.

## II. Begründung:

Die Zuziehung der nachfolgend benannten Flurstücke ist erforderlich, um die geplanten Wegebaumaßnahmen des Radweges entlang der Weißen Elster innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens mit realisieren zu können.

## III. Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer, von diesem zu setzenden, weiteren Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

## IV. Nutzungsänderungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes sind Änderungen in der Nutzungsart der Grundstücke, die Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Bauwerken, Einfriedungen u. Ä. sowie die Beseitigung von Pflanzungen unter bestimmten Voraussetzungen nach § 34 FlurbG von der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde abhängig.

Im Falle der Nichtbeachtung des Zustimmungserfordernisses können die Änderungen im Verfahren unberücksichtigt bleiben, die Wiederherstellung des früheren Zustandes oder Ersatzpflanzungen angeordnet werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen stellen solche Veränderungen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

## V. Auslegung

Diese Anordnung mit Gebiets- und Einlagekarten liegt in Originalgröße in den Verwaltungsgemeinschaften

- Zeitzer Land, Altmarkt 1 in 06712 Zeitz
  - Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30 in 06729 Alttröglitz
  - Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig
- sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, ab dem Tag der Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

## Anlage 3

### Flurbereinigungsverfahren Theißen (OU Zeitz)

#### Aktenzeichen 611/141 BLK 004

### Flurstücksliste - Anordnung Nr. 7

#### Hinzuziehung von Flurstücken

| Gemarkung  | Flur | Flurstück | Gesamtfläche Flurstück ha |
|------------|------|-----------|---------------------------|
| Zangenberg | 2    | 144       | 0,2270                    |
| Zangenberg | 3    | 169       | 0,0560                    |
| Zangenberg | 3    | 170       | 0,0590                    |
| Zangenberg | 3    | 171       | 0,4420                    |
| Zangenberg | 3    | 176       | 0,0820                    |
| Zangenberg | 3    | 177       | 0,1630                    |
| Zangenberg | 3    | 178       | 0,0820                    |
| Zangenberg | 3    | 179       | 0,0740                    |
| Zangenberg | 3    | 180       | 0,0790                    |
| Zangenberg | 3    | 181       | 0,0770                    |
| Zangenberg | 3    | 182       | 0,1000                    |
| Zangenberg | 3    | 184       | 0,0540                    |
| Zangenberg | 3    | 142/1     | 0,1703                    |
| Zangenberg | 3    | 174/1     | 0,3590                    |
| Zangenberg | 3    | 183/1     | 0,1760                    |
| Zangenberg | 3    | 185/1     | 0,1510                    |
| Zangenberg | 3    | 296/136   | 0,1603                    |
| Zangenberg | 3    | 297/137   | 0,0643                    |
| Zangenberg | 3    | 298/138   | 0,0624                    |
| Zangenberg | 3    | 299/139   | 0,0583                    |
| Zangenberg | 3    | 300/140   | 0,0551                    |
| Zangenberg | 3    | 303/143   | 0,0534                    |
| Zangenberg | 3    | 304/144   | 0,0539                    |
| Zangenberg | 3    | 305/145   | 0,0601                    |
| Zangenberg | 3    | 306/146   | 0,0555                    |
| Zangenberg | 3    | 307/147   | 0,0539                    |
| Zangenberg | 3    | 308/148   | 0,0550                    |
| Zangenberg | 3    | 309/149   | 0,0568                    |
| Zangenberg | 3    | 310/150   | 0,0574                    |
| Zangenberg | 3    | 311/151   | 0,0516                    |
| Zangenberg | 3    | 312/152   | 0,0551                    |
| Zangenberg | 3    | 313/153   | 0,0583                    |
| Zangenberg | 3    | 314/154   | 0,0580                    |
| Zangenberg | 3    | 315/155   | 0,0565                    |
| Zangenberg | 3    | 316/156   | 0,0527                    |
| Zangenberg | 3    | 317/157   | 0,1053                    |
| Zangenberg | 3    | 318/158   | 0,0541                    |
| Zangenberg | 3    | 319/159   | 0,0566                    |
| Zangenberg | 3    | 320/160   | 0,0572                    |
| Zangenberg | 3    | 321/161   | 0,0589                    |
| Zangenberg | 3    | 322/162   | 0,0611                    |
| Zangenberg | 3    | 323/163   | 0,0561                    |
| Zangenberg | 3    | 324/164   | 0,0518                    |
| Zangenberg | 3    | 325/165   | 0,0524                    |
| Zangenberg | 3    | 326/166   | 0,0489                    |
| Zangenberg | 3    | 327/167   | 0,0553                    |
| Zangenberg | 3    | 328/168   | 0,0530                    |
| Zangenberg | 3    | 329/168   | 0,0184                    |

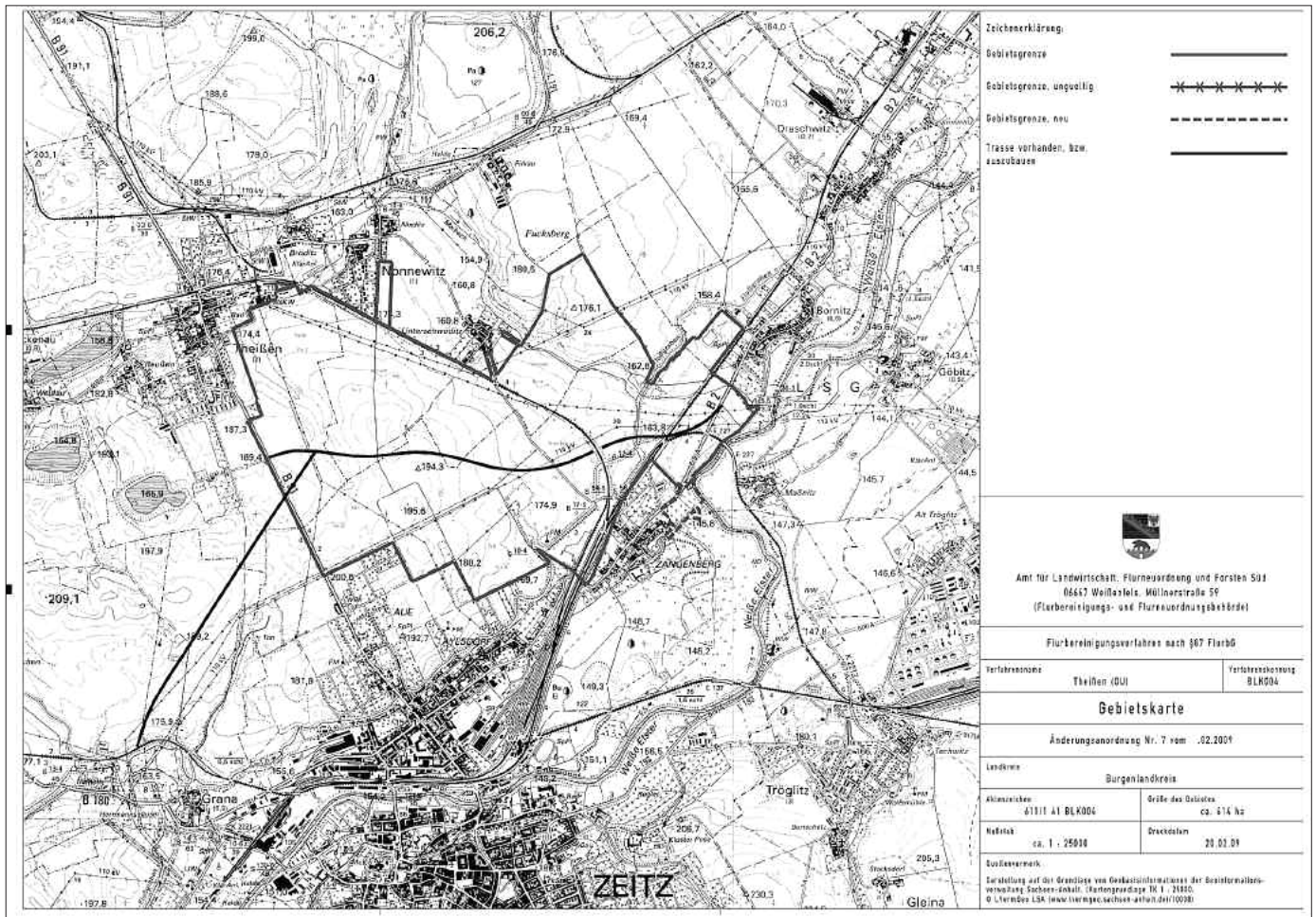
aufgestellt: Petersheim

Datum: 20.02.2009

Gesamtsumme:

4,2590 ha





## Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 9 (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 09.10.1992 (GVBl. LSA S. 730) i. V. m. § 92 ff. der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in den derzeit gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung am 19.12.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

|                      |            |
|----------------------|------------|
| in der Einnahme auf  | 52.000 EUR |
| in der Ausgabe auf   | 52.000 EUR |
| im Vermögenshaushalt |            |
| in der Einnahme auf  | 34.000 EUR |
| in der Ausgabe auf   | 34.000 EUR |

festgesetzt.

#### § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

### § 5

Der Umlagebetrag zur Deckung des Finanzbedarfes wird auf 18.000 EUR festgesetzt.

Er verteilt sich bei einer Gesamtstimmenanzahl von 20 Stimmen auf 900 EUR je Stimme und damit auf die Gemeinden/Stadt

|            |           |
|------------|-----------|
| Zeitz      | 9.000 EUR |
| Theißen    | 900 EUR   |
| Luckenau   | 900 EUR   |
| Nonnewitz  | 900 EUR   |
| Bergisdorf | 900 EUR   |
| Grana      | 900 EUR   |
| Droßdorf   | 900 EUR   |
| Kayna      | 900 EUR   |
| Geußnitz   | 900 EUR   |
| Würchwitz  | 900 EUR   |
| Döbris     | 900 EUR   |

Zeitz, den 19.12.2008

Siegel

*gez. Kraneis*  
Geschäftsführer  
Planungsverband Zeitz  
und umgebende Gemeinden

### 2. Bekanntmachung Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung 2009 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und wurde durch den Landrat des Burgenlandkreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde zur Kenntnis genommen. Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt



**vom Montag, dem 30.03.2009 bis Dienstag, den 07.04.2009**  
zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Zeitz, Stadtplanungsamt, Altmarkt 16 (Gewandhaus), Zimmer 306, während folgender Dienststunden öffentlich aus:

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Montag, Mittwoch, |                                    |
| Donnerstag        | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr |
| Dienstag          | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag           | 9.00 - 11.30 Uhr                   |

Zeitz, den 02.03.2009

gez. Kraneis  
Geschäftsführer  
Planungsverband Zeitz  
und umgebende Gemeinden

## Bekanntmachung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden

### Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden für die Mitgliedsgemeinden Zeitz, Grana, Bergisdorf, Droßdorf, Döbris, Luckenau, Theißen, Nonnewitz, Würchwitz, Geußnitz, Kayna

Der Planungsverband Zeitz und umgebende Gemeinden hat in seiner Sitzung am 19.12.2008 Folgendes beschlossen:

1. Für das Gebiet der nachfolgend aufgeführten Mitgliedsgemeinden des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden

- Die Gemeinde Droßdorf einschließlich der Ortsteile  
Frauenhain  
Rippicha  
Röden  
Kuhndorf  
Zetzschdorf
- Die Gemeinde Geußnitz einschließlich der Ortsteile  
Wildenborn  
Steinbrüchen  
Wildensee
- Die Gemeinde Kayna einschließlich der Ortsteile  
Zettweil  
Mahlen  
Roda  
Lindenberg
- Die Gemeinde Grana einschließlich der Ortsteile  
Kleinosida  
Mannsdorf  
Salsitz
- Die Gemeinde Nonnewitz einschließlich des Ortsteils  
Unterschwöditz
- Die Gemeinde Luckenau
- Die Gemeinde Bergisdorf einschließlich des Ortsteils  
Golben
- Die Gemeinde Theißen
- Die Stadt Zeitz einschließlich des Ortsteils  
Zangenberg
- Die Gemeinde Würchwitz einschließlich der Ortsteile  
Bockwitz, Loitsch, Stockhausen Lobas, Suxdorf
- Die Gemeinde Döbris

soll ein gemeinsamer Flächennutzungsplan aufgestellt werden.

- Ziel der Aufstellung: Der Planungsverband Zeitz und umgebende Gemeinden beabsichtigt für seinen gesamten Geltungsbereich zur stadtentwicklungsplanerischen Steuerung die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes.

In den vergangenen Jahren haben sich die demografischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, ökologischen und verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, Ziele und Prognosen zum Teil erheblich geändert. Vor diesem Hintergrund bietet die neue Flächennutzungsplanung als gesamtstädtische, übergeordnete Planungsebene die Chance, wichtige Beiträge zu liefern, um die Weichen für eine zeitgemäße und vorausschauende Stadtentwicklung zu stellen.

Es soll eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung erreicht werden.

Ziel der Planung ist ebenfalls die Nutzungszuweisung von Flächen in den Mitgliedsgemeinden, die bisher noch keinen Flächennutzungsplan aufgestellt haben, wie Kayna, Geußnitz, Würchwitz sowie Döbris. Für die Gründungsgemeinden des Planungsverbandes Droßdorf, Bergisdorf, Grana, Theißen, Nonnewitz, Luckenau und die Stadt Zeitz wird der bestehende Flächennutzungsplan fortgeschrieben.

- Es wird gleichzeitig festgelegt, dass eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB wie folgt durchgeführt wird:  
Bekanntmachung, dass für die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit besteht, sich im Rahmen einer öffentlichen Auslegung über die allgemeinen Ziele und Zwecke des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zu informieren.
- Für die Vorbereitung und Durchführung ist das Stadtplanungsamt der Stadt Zeitz zuständig. Für die Ausarbeitung des Planentwurfs soll die Gesellschaft für Planung und Vermessung MBH aus Leipzig beauftragt werden.
- Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen laut § 2 Abs. 1 Satz BauGB.

### Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 BauGB

Gemäß Beschluss wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den gemeinsamen Flächennutzungsplan wie folgt durchgeführt:

In der Zeit

**vom 07.04.2009 bis 15.05.2009**

liegt der Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden einschließlich der Begründung für die Öffentlichkeit bei der Stadtverwaltung Zeitz, Stadtplanungsamt, 06712 Zeitz, Altmarkt 16 (Gewandhaus), Zimmer 302 während der Dienststunden aus.

Die Sprechzeiten sind:

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag von | 9.00 Uhr - 15.00 Uhr |
| Dienstag von                     | 9.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Freitag von                      | 9.00 Uhr - 12.00 Uhr |

sowie nach telefonischer Vereinbarung außerhalb der o. a. Zeiten (Tel.: 0 34 41/83 -4 39).

Während der o. g. Frist können der Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden mit der Begründung und Umweltbericht von der Öffentlichkeit eingesehen werden. Es besteht die Möglichkeit Anregungen und Hinweise schriftlich zu äußern bzw. während der Dienstzeit zur Niederschrift zu geben. Schriftliche Stellungnahmen können persönlich in der Stadtverwaltung abgegeben, in den Briefkasten der Stadtverwaltung eingesteckt oder über den Postweg abgeschickt werden. Die Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der Öffentlichkeitsbeteiligung benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan (gemäß § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.



Es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2, Halbsatz 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zeitz, 10.03.2009

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| <i>Kraneis</i>                 | <i>Stirbo</i>                  |
| <i>Geschäftsführer des</i>     | <i>Vorsitzende der</i>         |
| <i>Planungsverbandes Zeitz</i> | <i>Verbandsversammlung</i>     |
| <i>und und umgebende</i>       | <i>des Planungsverbandes</i>   |
| <i>Gemeinden</i>               | <i>Zeitz und und umgebende</i> |
|                                | <i>Gemeinden</i>               |

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Heuckewalde

##### Karfreitag, 10.04.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Samstag, 18.04.

17.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft  
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

#### Loitzschütz

##### Sonntag, 29.03.

11.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft  
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

##### Karfreitag, 10.04.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Ostersonntag, 12.04.

7.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft  
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

#### Rippicha

##### Sonntag, 05.04.

14.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft  
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

##### Karfreitag, 10.04.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Ostermontag, 13.04.

11.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft  
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

#### Wittgendorf

##### Samstag, 11.04.

13.30 Uhr Gottesdienst

#### Kleinpörthen

##### Samstag, 11.04.

15.00 Uhr Gottesdienst

#### Großpörthen

##### Samstag, 11.04.

16.00 Uhr Gottesdienst

#### Ossig

##### Karfreitag, 10.04.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Schellbach

##### Ostermontag, 13.04.

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Salsitz

##### Ostersonntag, 12.04.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Schkauditz

##### Ostersonntag, 12.04.

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Breitenbach

##### Ostermontag, 13.04.

9.30 Uhr Gottesdienst

#### Zeitz + Region

##### Samstag, 04.04.

19.30 Uhr Johannes-Passion von J. S. Bach mit Chor, Solisten und Orchester, Michaeliskirche Zeitz

##### Montag, 13.04.

15.00 Uhr Osterkaffee mit Musik  
Kirchencafé im MICHEL, Zeitz

*Im Namen der Gemeindegemeinderäte*

*Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch*

*0 34 41/21 55 59; 0 34 41/21 36 81*

## Bergisdorf



### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf

Am Dienstag, dem 7. April 2009, findet um 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Bergisdorf, Schulberg 13b,

#### die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf



statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 08.04.2008
4. Jahresbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Jagdpächters
6. Festlegung der Kassenprüfer
7. Kassenbericht
8. Auszahlung der Pacht an die Mitglieder der Genossenschaft für die Jagdjahre 2007 und 2009 und Beschlussfassung über die Handhabung der künftigen Auszahlung der Pacht
9. Diskussion über eine eventuelle Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer in Sachsen-Anhalt

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Eigentümer der bejagbaren Flächen) sind dazu herzlich eingeladen.

Im Verhinderungsfall kann die Jagdpacht bei der Gemeindeverwaltung Bergisdorf bis spätestens 28.04.2009 jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr abgeholt werden.

*Kämpfe*

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*



## Bröckkau helau!

Am Dienstag, dem 17.02.09 hieß es im „Abenteuerland“ wieder „Bröckkau helau“! Als um 8.00 Uhr alle Feen, Indianer, Prinzessinnen, Bienen, wilden und zahmen Tiere angekommen und mit Schminke versehen waren, wartete schon die festlich gedeckte Tafel mit einem leckeren Faschingsfrühstück. Frisch gestärkt zeigte dann jedes Kind stolz sein Kostüm. Viel Spaß und gute Laune brachte uns anschließend lustige Lügengeschichten, Autos aufrollen,

Gummibärchen schnappen, gegenseitiges Einwickeln mit Toilettenpapier, Stuhltanz und natürlich eine wilde Faschingsdisco. Zwischendurch wurde Zuckerwatte genascht und rote Brause getrunken. Uns allen hat der diesjährige Fasching wieder einen Riesenspaß gemacht und alle „Stern-taler“ und „Kleinen Strolche“ freuen sich schon darauf wenn es im nächsten Jahr wieder heißt „Bröckkau helau“!  
*Das Team der Kita „Abenteuerland“*



## Höhepunkte im „Abenteuerland“ in den nächsten Monaten

- Donnerstag, 09.04.09**  
Osterfest im Kindergarten mit einem Puppenspiel
- Mittwoch, 22.04.09**  
Fahrt nach Altenburg in den Inselzoo
- Mittwoch, 06.05.09**  
Oma - Opa - Tag im Saal in Bröckkau
- Mittwoch, 13.05.09**  
Muttertagsfeier im Saal in Bröckkau
- Mittwoch, 03.06.09**  
Kindertagsfeier
- Montag, 29.06.09 - Samstag, 04.07.09**  
Festwoche mit Zuckertütenfest und Übernachtung im Kindergarten



## 2. Kindersachenbörse in Bröckkau

Haben Sie Kinder und brauchen preiswerte Frühjahr- und Sommerbekleidung? Dann besuchen Sie doch unsere 2. Kindersachenbörse.

**Wo?:** Auf dem Saal in Bröckkau  
**Wann?:** 18.04.2009 von 9.00 bis 14.00 Uhr

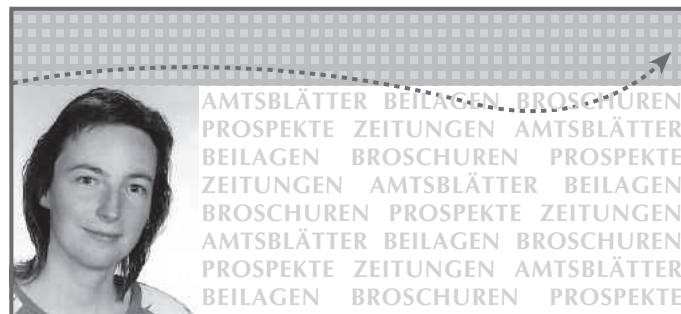


Angenommen wird Frühjahr- und Sommerbekleidung von Gr. 50 bis Gr. 188, Spielsachen, Reisebetten, Kinderwagen, Autositze und alles, was ein Kind sonst noch benötigt. Es werden nur gut erhaltene Sachen und Gegenstände angenommen oder ausgepackt. Möchten auch Sie Ihre gebrauchte und gut erhaltenen Kindersachen verkaufen, dann melden Sie sich an Tel. 0 34 48/ 75 17 14 oder Tel. 03 44 95/7 07 80 ab 19.00 Uhr oder 03 44 23/2 11 39.  
**Kennzeichnen Sie Ihre Ware wie folgt: Verkaufsnummer, Größe und Preis**  
 15 % des Erlöses gehen zu Gunsten des Kindergartens. Die Waren werden am Freitag, dem 17.04., von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Saal angenommen.



## In der Gemeinderatssitzung am 9. März 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst

- Beschluss-Nr.: 127/03/2009**  
Änderung Bebauungsplan - Gewerbegebiet Döschwitz
- Beschluss-Nr.: 128/03/2009**  
Billigungs- und Auslegungsbeschluss der Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Döschwitz
- Beschluss-Nr.: 129/03/2009**  
2. Änderungssatzung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Döschwitz



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Annett Brunner**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21

e-mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de





### 30 Jahre „Textilzirkel Gladitz“ Geburtstagsfeierlichkeiten am 23. und 24. Mai 2009

„Pfleger der Volkskunst  
das ist unser Bestreben -  
es macht unser Leben reicher  
unsere Wohnumwelt schöner.“



Dieser Spruch war und ist das Leitmotiv unserer schöpferischen Arbeit in all den Jahren.

Wir Frauen des Zirkels pflegen auf unsere Weise die Volkskunst auf dem textilen Sektor.

Kreativ werden die verschiedensten Handarbeitstechniken ausprobiert und zu kleinen eigenen Kunstwerken gestaltet.

Unser Anliegen ist es, dass wir mit unserem Wirken dazu beitragen können, die textile Volkskunst als wertvolles Kulturgut zu pflegen und zu erhalten.

Wir möchten an den „Tagen der Volkskunst“ unseren Besuchern zeigen, wie all die schönen Dinge entstehen, die man auch in unserer Ausstellung betrachten kann.

Wir Frauen vom Zirkel laden ganz herzlich ein -  
besuchen sie uns im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz

### Einladung zum Frühlingsfest

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt seine Mitglieder zum

#### Frühlingsfest

am **Sonnabend, dem 25. April 2009**

von **14.00 - 19.00 Uhr**

in die **Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz** recht herzlich ein.

Wir möchten in geselliger Runde ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nachhause.



Der Vorstand

### Sportgemeinschaft „Grün-Weiß Döschwitz

Wir gratulieren unseren  
Mitgliedern recht herzlich  
zum Geburtstag



|                     |           |                    |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Nelkenbrecher, Rudi | am 02.03. | zum 56. Geburtstag |
| Sachse, Marina      | am 04.03. | zum 22. Geburtstag |
| Dömming, Jan        | am 08.03. | zum 24. Geburtstag |
| Swoboda, Hardy      | am 12.03. | zum 26. Geburtstag |
| Böttcher, Andreas   | am 18.03. | zum 26. Geburtstag |
| Giering, Adelheit   | am 21.03. | zum 58. Geburtstag |
| Berendt, Sven       | am 25.03. | zum 28. Geburtstag |
| Kanigs, Lisa        | am 25.03. | zum 16. Geburtstag |
| Hoffmann, Karin     | am 29.03. | zum 55. Geburtstag |

### Termine

#### Fußball - Punktspiele im April

|                      |  |
|----------------------|--|
| am 29.03., 14.00 Uhr | Döschwitzer Frauen<br>- Blau-Weiß Torbau |
| am 04.04., 12.30 Uhr | Döschwitz II. - Rehmsdorf II.            |
| am 04.04., 15.00 Uhr | Döschwitz I. - Rehmsdorf I.              |
| am 25.04., 13.00 Uhr | Döschwitz II. - VFB Zeitz II.            |
| am 25.04., 15.00 Uhr | Döschwitz I. - VSG Löbitz I.             |
| am 26.04., 14.00 Uhr | Döschwitz Frauen - VFB Nessa             |

### Einladung der Jagdgenossenschaft Döschwitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Döschwitz lädt hiermit alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) recht herzlich zur

#### Mitgliederversammlung

für **Donnerstag den 23. April 2009, 19.00 Uhr**

in die Gaststätte „Bergfrieden“ nach Kirchsteitz ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Jagdbericht
7. Diskussion
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beschlussfassung
10. Schlusswort



#### Hinweis:

Der Vorstand erinnert daran, dass Vertretervollmachten grundsätzlich nur mit amtlich beglaubigten Unterschriften der Berechtigten gültig sind. Die Beglaubigungen können bei der Verwaltungsgemeinschaft eingeholt werden.

Zur Auszahlung des Reinertrages bitten wir alle Jagdgenossen, soweit noch nicht geschehen, um Mitteilung der Kontoverbindungen.

R. Körner

Vorsitzender

## Droßdorf



### 80. Geburtstag von Oskar Brüsewitz - Festveranstaltung

**Sonntag, den 31.05.2009 (Pfingstsonntag)**

|                |   |
|----------------|---|
| 10:00 -11: Uhr | Gottesdienst in der Rippichaer Dorfkirche   |
| 14:00 Uhr      | Festveranstaltung im neuen Gemeindezentrum<br>06712 Droßdorf bei Zeitz<br>- Musik mit der Musikschule BLK<br>- Begrüßung durch den Bürgermeister der<br>Gemeinde Droßdorf<br>- Grußworte durch:<br>Herrn Holger Hövelmann, Innenminister des<br>Landes Sachsen-Anhalt<br>Prof. Dr. Wolfgang Stock, Brüsewitz-Zen-<br>trum<br>Monika Zarska, Deutsch-Tschechisches Dis-<br>kussionsforum, Prag |

- Musik: Musikschule BLK
  - Vortrag: Günter Nooke (Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe) in Vertretung der Bundeskanzlerin, Frau Dr. A. Merkel
  - Schlusswort des Bürgermeisters
  - Musik: Musikschule BLK
- ca. 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Organisationsbüro:**

Bürgermeister U. Kraneis, Frau Barthel, 06712 Droßdorf, Schulweg 23, Tel. 0 34 41/71 87 93, Mobil: 01 74/9 62 70 46.

Alle interessierten Bürger die an der Festveranstaltung teilnehmen möchten, haben die Möglichkeit durch telefonische Voranmeldung (Organisationsbüro) Plätze reservieren zu lassen.

*Uwe Kraneis  
Bürgermeister*

## Grana



### Osterfeuer in Salsitz

Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinოსида e. V. lädt Groß und Klein zum Osterfeuer nach Salsitz ein.

Termin: 11.04.2009  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ort: Anger Salsitz



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Die Bürgermeisterin informiert

Das Gemeindebüro in Grana bleibt vom 14. bis 17. April 09 aus Urlaubsgründen geschlossen.  
Die Bürgermeistersprechstunde am 14.04.09 findet von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.  
Die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Grana findet am 21. April 09 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Mannsdorf statt.  
Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.  
*Just*

## Frauenverein Salsitz-Kleinოსида

### „Frauen bestimmt - eure Interessen!„

Unsere Überschrift ist das Motto des Internationalen Frauentages 2009. Dieses Jahr 2009 hat es in sich! 90 Jahre Frauenwahlrecht, 60 Jahre Gleichstellungsgesetz, 20 Jahre Deutsche Einheit, Wahljahr zum Bundestag,

Jahr der Warnstreiks ... Man könnte die Aufzählung beliebig fortsetzen! Allen Frauen des Frauenvereins, des Schützenvereins, des Feuerwehrvereins, des Gemeinderates Grana, allen Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft Droyß-

ger-Zeiter Forst und allen Leserinnen des Forstkuriers gratulieren wir ganz herzlich zum Internationalen Frauentag und wünschen viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit. Die Glückwünsche werden verspätet ankommen, aber sollen auch fürs ganze Jahr gelten. Im Artikel 3 Absatz II. des Grundgesetzes ist die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern verankert. Wir sind ehrlich und sagen, dass vieles als Erfolgsgeschichte betrachtet werden kann. Wir haben ja eine Bundeskanzlerin, einige Ministerinnen, Bürgermeisterinnen und und und ... Aber wir haben in Sachsen-Anhalt in letzter Zeit auch einige Probleme. Junge Frauen,

die über eine gute berufliche Qualifikation verfügen, verlassen unser Bundesland weil es hier zu wenig Arbeitsplätze gibt und weil nicht genug verdient wird. Unsere Frauen wollen gute Arbeit leisten, sie wollen gut leben, deshalb wollen sie auch gleichberechtigten Lohn. Der Verdienst muss die Existenz absichern, darum gehen auch viele Frauen auf die Straße und fordern ihre Rechte ein. Frauen bestimmt - eure Interessen! Wir im Frauenverein halten das so. Wir diskutieren, planen, führen durch, werten aus - sind immer darauf bedacht, das Vereinsleben interessant zu gestalten und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu bereichern.

### Unser Jahresplan für 2009

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>April</b>      |   |
| 15. April         | Vortrag über die Kirchen im Zeitzer Land              |
| 17. April         | Kegelabend  |
| 30. April         | Fahrt zum Bundestag nach Berlin                       |
| <b>Mai</b>        |   |
| 5. - 12. Mai      | Reise nach Irland und Südfrankreich                   |
| 20. Mai           | Reisebericht über Irland                              |
| <b>Juni</b>       |   |
| 6. Juni           | Ausfahrt nach Sitzendorf im Schwarzatal               |
| 17. Juni          | Rosenfest   |
| <b>Juli</b>       |   |
| 25. Juli          | Sommerfest - Heimatfest mit Schützenverein            |
| <b>August</b>     |   |
| 19. August        | Unvergessene Frauen in der Geschichte „Mutter Teresa“ |
| 29. August        | Eine musikalische Rundreise durch das Neuseenland     |
| <b>September</b>  |   |
| 16. September     | Kartoffelfest   |
| 18. September     | Kegeln  |
| <b>Oktober</b>    |   |
| 17. - 19. Oktober | Reise nach Worbis „Hotel 3 Rosen“                     |
| 21. Oktober       | Festveranstaltung 20 Jahre Einheit Deutschlands       |
| <b>November</b>   |   |
| 18. November      | Halloween   |
| 20. November      | Kegeln  |
| <b>Dezember</b>   |   |
| 19. Dezember      | Weihnachtsfeier mit Schützenverein in Weißenborn      |



Zum Jahresauftakt gratulierten wir in einem Brief Barack Obama zu seiner Wahl und warten auf Antwort. Frau Annett Ehrhardt stellte uns moderne Haushaltspflegemittel vor, die uns Frauen begeisterten, da ja jede an neuen Dingen interessiert ist. Vereinsdame Ilse Sieler sponserte an diesem Abend für alle das Abendbrot, sie bedankte sich für die Glück-

wünsche zu ihrem 70. Geburtstag. Wir sagen herzlich „Danke“! Der Februar stand ganz im Zeichen der Narren.  
  
Am 14. Februar waren wir Gäste im Festzelt in Pölzig und erlebten den Auftritt von 7 Chören. Vereinsdame Ingrid Berger hatte dies organisiert und es war wirklich ein gelungener Nachmittag.



Am 18. Februar hatten wir unseren Vereinsfasching und die Kostüme waren wieder toll. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Backfrauen, die uns viel leckeren Pfannkuchen, Quarkspitzen, Kräppelchen und Rosinenschnecken verwöhnten.

Vereinsdame Rosel Triebe überraschte jeden Teilnehmer mit einer Schlachteplatte, die sie anlässlich ihres 70. Geburtstages spendierte. Vielen herzlichen Dank dafür.

Frau Binneweiß vom Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft organisierte für uns Teilnehmerkarten zur Prunksitzung des ZCV „Grün-Weiß“ e. V. im Hyzet-Klubhaus in Tröglitz. Wir waren begeistert vom Auftritt der Aktiven und wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg.

Am 18. März findet unsere Frauentagsfeier statt. Da die Bauarbeiten in unserem Vereinsraum noch nicht abgeschlossen sind, sind wir Gäste im Feuerwehrhaus.

Am 30. April fahren wir mit 44 Personen zum Bundestag nach Berlin.

Frau Binneweiß hat uns hier sehr unterstützt, dafür sagen wir herzlichen Dank.

#### Die Abfahrtszeiten des Buses am 30. April 2009

7.00 Uhr  
Abfahrt Salsitz - Bushaltestelle  
7.05 Uhr Abfahrt Kleinosa - Bushaltestelle  
7.10 Uhr Abfahrt Grana - Gewerbegebiet - Bushaltestelle  
7.15 Uhr Abfahrt Kretzschau - Bushaltestelle

Über dieses Ereignis werden wir natürlich berichten.

Da wir ein sehr reiselustiger Verein sind, geht es vom 5. -12. Mai auf große Fahrt nach Irland und Südfrankreich. Alle Teilnehmer bekommen die Abfahrtszeiten rechtzeitig mitgeteilt.

Am 6. Juni fahren wir nach Sitzendorf im Schwarzatal. Wir besuchen ein Bauernmuseum, die Sitzendorfer Porzellanmanufaktur, erleben neben dem Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein musikalisches Programm!

Am 29. August gibt es eine musikalische Rundreise durch das Neuseenland. Uns erwartet eine ganztägige Reiseleitung ab Leipzig, Führung in der Töpferei Kohren/Sahlis, Mittagessen, Rundfahrt durch das Neuseenland, Kaffeegedeck im Hafenrestaurant mit Musik mit dem singenden Seemann.

In den goldenen Herbst fahren wir vom 17. - 19. Oktober ins Hotel 3 Rosen nach Warbis.

Leistungen: 2 x Übernachtungen, Halbpension und alle Eintritte

#### Programm:

1. Tag Domführung in Nordhausen, Mittagessen, Besuch Brauerei Nordhausen mit Verkostung, Kaffeetrinken
2. Tag Ausflug Duderstadt, Besuch Europäisches Brotmuseum, Kornbrennerei Graf Hardenberg
3. Tag Besuch der Thüringen Thermo in Mühlhausen (4 Std. - Badesachen)

Wer an diesen Ausfahrten teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Alfreda Wedmann (Tel. 0 34 41/22 05 53). Die Preise sind ebenfalls dort zu erfragen. Zum Schluss möchte ich alle Leser mit einem Spruch von Johann Wolfgang von Goethe in den Frühling schicken.

„Willst du den März nicht ganz verlieren, so lass nicht in April dich führen. Den ersten April musst überstehen, dann kann dir manches Gute geschehen.“

Alfreda Wedmann  
Vorsitzende  
des Frauenvereins



## Haynsburg



### Vorankündigung

Am 26. April 2009 findet eine geführte Wanderung in und um Haynsburg statt.

Ein- und Ausblicke in die Entwicklung von Haynsburg erwarten die Teilnehmer. Interessenten treffen sich am 26. April 09 um 13:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 Euro pro Person. Die Dauer der Führung beträgt ca. 3 Stunden.

Der „Naturpark Saale-Unstrut-Triasland“ e. V. und der Heimatverein Haynsburg e. V. laden interessierte Bürger dazu herzlich ein.

Menz

Heimatverein Haynsburg e. V.

## Kretzschau



### Osterfeuer in Kretzschau

Die Feuerwehr Kretzschau lädt Groß und Klein zum Fackelumzug mit anschließendem Osterfeuer ein.

Termin: 9. April 2009

Treffpunkt: 19.00 Uhr zum Fackelumzug an der Gaststätte „Tolle Knolle“

anschließend: Abbrennen des Osterfeuers am ehem. Jugendklub Kretzschau

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Terminvorschau:

30.04.09 Maibaumsetzen  
auf dem Kirchplatz  
in Kretzschau



## Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Sportfreundin

### Erika Wagner

die am 07.03.2009 für immer von uns gegangen ist. Sie wird jeden Mittwoch in Gedanken unter uns sein.

#### Deine Sportfreundinnen

|           |           |
|-----------|-----------|
| Annemarie | Brigitte  |
| Christine | Christine |
| Eva       | Heidrun   |
| Margot    | Margit    |
| Renate    | Rosemarie |
| Silvia    | Ursel     |

**Wahlleiterin der Gemeinde Kretzschau**

**Bekanntmachung**

Hiermit gebe ich bekannt, dass die nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 13.06.04 gewählte Kandidatin ihr Mandat im Gemeinderat niedergelegt hat und folgender nächst festgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen hat:

|  |                       |                      |
|--|-----------------------|----------------------|
| Partei/Wählergruppe durch                  | Mandatsverzicht durch | Mandatsannahme durch |
| <b>Unabhängige Wählergruppe Kretzschau</b> | <b>Sahl, Ines</b>     | -----                |

Droyßig, den 02.03.2009

Hartung  
Wahlleiterin



**Mitgemacht und Mitgelacht**



Jung und Alt trafen sich am Valentinstag zur Lonziger Faschingsfete 2009. Originell und schrill kostümierte Jecken fanden den Weg ins bunt geschmückte Narrenhaus. Die leckeren mitgebrachten Köstlichkeiten luden wieder zum Gaumenschmaus ein und trockene Kehlen gab es auch nicht zu befürchten. Mit der Übergabe der Regentschaft durch das Prinzenpaar des Vorjahres an die neuen Majestäten Daggi und Jürgen die Ersten begann das bunte Treiben. Kochilein hatte so seinen Dienst,

den vielen Musikwünschen gerecht zu werden. Aber wir sind ja so was von spontan und sorgten mit unseren Sangeskünsten für so manches Raunen und Staunen im Saal. Newcomer Torstelino machte nicht nur das Licht aus, nein, er fing es ein. Göttin Athene hatte in ihrer Büttenrede alles im Griff auf dem sinkenden Schiff. Wie wir doch so von „hinten“ abgezockt werden, versuchte uns „Einstein“ zu erklären. Schneewittchen hatte da ganz andere Sorgen. Sie (er) ließ das turbulente

Geschehen des letzten Jahres Revue passieren. Wer aus einer Kreuzfahrt bestehen will, der wurde durch Uta über Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt. Und unser Naturmodel „Chrissi“ muss nicht erst zu Heidis Casting-Show, er hat es gleich zum Topmodel geschafft. Es wurde getanzt, geschunkelt und alle hatten jede Menge Spass, und so wie der Abend begonnen, war er dann auch in Windeseile verronnen. PS. Sieben Zwerge, Schneewittchen und Großmutter machten sich am Fastnacht-dienstag gemeinsam mit Erna, Paul, Hannes und Max auf den Weg, die alte Tradition des „Fitsche, Fitsche griene“ nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Überall wo wir auftauch-

ten, wurden wir herzlichst empfangen. Selbst die über 90-jährige Maria Rauh ließ es sich nicht nehmen, uns zu begrüßen. Manch einen haben wir um den Vormittagstiefschlaf gebracht. Stromausfälle muss es auch Kurzzeitig gegeben haben. Tolle Schattenspiele waren hinter einigen Fensterscheiben zu beobachten und andere begrüßten und fesch im Bademantel. Hoffentlich hat sich der Gute keinen Schnupfen geholt. Jedenfalls war es ein riesen Gaudi und wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen bedanken für die leckeren Gaben und ihr karnevalistisches Verständnis, denn am Aschermittwoch ist ja eh alles vorbei.  
*Heimatverein Lonzig*

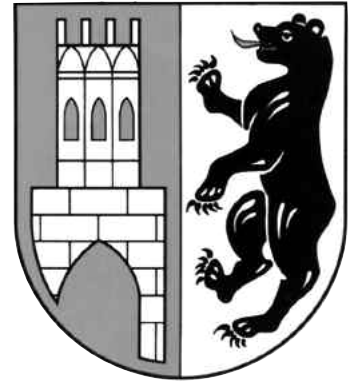


**6. Osterwanderung**

Zur diesjährigen Osterwanderung, am 12.04.2009 zum Ziegenhof nach Schleckweda lädt der Heimatverein Wetterzeube wieder recht herzlich ein. Treffpunkt: 14.00 Uhr Bahnhofsvorplatz, Wetterzeube. Auch in diesem Jahr werden wieder 100 Ostereier bemalt. Es warten viele Überraschungen und Angebote.  
**Veranstaltungshinweis**  
Am 30.04.09 Walpurgisnacht auf dem Ziegenhof mit Hexenverbrennung. Beginn: 18.00 Uhr Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ausführliche Hinweise entnehmen Sie bitte den Aushängen.  
*Brunhild Schmidt*  
*Vorsitzende Heimatverein Wetterzeube e. V.*







# Droyßiger Nachrichten

## Wir gratulieren zum Geburtstag



### Droyßig

|                          |           |         |            |                          |           |         |            |
|--------------------------|-----------|---------|------------|--------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Irmgard Claußner    | am 27.03. | zum 84. | Geburtstag | Frau Erna Patzschke      | am 12.04. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Hannelore Kirsch    | am 27.03. | zum 76. | Geburtstag | Frau Irma Springer       | am 12.04. | zum 71. | Geburtstag |
| Frau Margit Landmann     | am 27.03. | zum 77. | Geburtstag | Frau Anna Matz           | am 14.04. | zum 89. | Geburtstag |
| Herrn Edmund Nerling     | am 27.03. | zum 81. | Geburtstag | Herrn Rudi Pfützner      | am 14.04. | zum 82. | Geburtstag |
| Herrn Dr. Lothar Wenzel  | am 28.03. | zum 73. | Geburtstag | Frau Doris Schumann      | am 15.04. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Brigitte Kupfer     | am 30.03. | zum 78. | Geburtstag | Herrn Eugen Busse        | am 17.04. | zum 78. | Geburtstag |
| Herrn Günter Benndorf    | am 02.04. | zum 73. | Geburtstag | Frau Karla Hofmann       | am 17.04. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Monika Eisenschmidt | am 02.04. | zum 80. | Geburtstag | Herrn Eduard Spitzl      | am 17.04. | zum 77. | Geburtstag |
| Herrn Manfred Vieweger   | am 02.04. | zum 74. | Geburtstag | Frau Ruth Eberl          | am 18.04. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Hedwig Steinke      | am 03.04. | zum 78. | Geburtstag | Frau Rita Knapp          | am 18.04. | zum 81. | Geburtstag |
| Herrn Hans Maul          | am 04.04. | zum 87. | Geburtstag | Frau Gudrun Herbst       | am 19.04. | zum 79. | Geburtstag |
| Frau Pia Müller          | am 05.04. | zum 70. | Geburtstag | Herrn Reiner Kratzsch    | am 20.04. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Ruth Schröder       | am 09.04. | zum 71. | Geburtstag | Frau Erika Sahs          | am 20.04. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Annelies Weber      | am 09.04. | zum 89. | Geburtstag | Frau Brigitte Oettel     | am 21.04. | zum 76. | Geburtstag |
| Frau Doris Schneider     | am 10.04. | zum 72. | Geburtstag | Frau Lieselotte Täschner | am 21.04. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Gerda Greulich      | am 11.04. | zum 71. | Geburtstag | Frau Marie Brömel        | am 22.04. | zum 86. | Geburtstag |
| Herrn Siegfried Merkel   | am 12.04. | zum 70. | Geburtstag |                          |           |         |            |

## Frühlingserwachen im Droyßiger Schlosspark

- 04.04.09**    **2. Droyßiger Jungweinprobe im Schloß Droyßig**  
präsentiert von der Schlosskellerei Droyßig
- 12.04.09**    **Oster-Sonntags-Konzert**  
ab 14:00 Uhr  
im Schlosspark Droyßig
- 30.04.09**    **17:00 Uhr Maibaumsetzen im Schlosspark**  
ab 19.00 Uhr  
Tanz in den Mai  
mit „Blue Life“ die Rock & Roll Band aus Naumburg

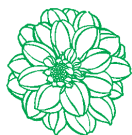
**Neu im Schlossrestaurant Droyßig:**  
**Große italienische Gelato - Eiskarte**





## Droyßiger Nachrichten

### Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



|                   |             |                    |
|-------------------|-------------|--------------------|
| Hecht, Joseph     | am 27.03.94 | zum 15. Geburtstag |
| Brühl, Franziska  | am 31.03.93 | zum 16. Geburtstag |
| Stöhr, Max        | am 08.04.95 | zum 14. Geburtstag |
| Schumann, Monika  | am 13.04.60 | zum 49. Geburtstag |
| Jentzsch, Paul    | am 15.04.99 | zum 10. Geburtstag |
| Hädrich, Ingo     | am 17.04.64 | zum 45. Geburtstag |
| Schlauch, Jörg    | am 17.04.68 | zum 41. Geburtstag |
| Villwock, Sven    | am 17.04.77 | zum 32. Geburtstag |
| Timpel, Sebastian | am 27.04.02 | zum 7. Geburtstag  |
| Rössler, Thorvin  | am 30.04.01 | zum 8. Geburtstag  |

Die Droyßiger SG wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, allen Sponsoren und Fans ein schönes Osterfest.

### Achtung - Termine auf dem Sportplatz!

#### Sonntag, 29.03.

9.15 Uhr E-Jugend Droyßig - Motor Zeit

#### Sonntag, 29.03.

10.00 Uhr D-Jugend Droyßig - Motor Zeit

#### Sonntag, 29.03.

14.00 Uhr Frauen Droyßig - Borau

#### Samstag, 04.04.

9.15 Uhr F-Jugend Droyßig - 1. FC Zeit

#### Samstag, 04.04.

10.00 Uhr D-Jugend Droyßig - 1. FC Zeit II

#### Samstag, 04.04.

10.30 Uhr B-Jugend Droyßig - Profen

#### Samstag, 04.04.

13.00 Uhr 1. KK Droyßig II - Spora II

#### Sonntag, 05.04.

14.00 Uhr Frauen Droyßig - Nessa

#### Samstag, 11.04.

15.00 Uhr BLL Droyßig - Kayna

#### Montag, 13.04.

14.00 Uhr BLL Droyßig -  
Naumburger BC II



### Diabetikertreff

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe lädt alle Interessenten recht herzlich in die Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a (Seniorenwohnanlage) nach Droyßig ein.

**Termin:** 21.04.2009 um 14.00 Uhr  
**Thema:** Eigeninitiative Tagesprofil  
Hierzu informiert Frau Schulz.

R. Nowak

### Droyßiger Seniorenverein e. V.

#### Veranstaltungen im April 2009

##### Mi., den 01.04.

15.00 Uhr Seniorengymnastik  
mit Fr. Lachmann

##### Mi., den 08.04.

15.00 Uhr Wir singen Frühlingslieder

##### Mi., den 15.04.

15.00 Uhr Österliche  
Kaffeetafel

##### Mi., den 22.04.

15.00 Uhr Ein Nachmittag zur Unterhaltung  
über „Heinz Erhardt“

##### Mi., den 29.04.

15.00 Uhr „Pflege und Gesundheit im Alter“  
mit Fr. Scheibe

Der Vorstand







## Droyßiger Nachrichten

### Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich die Kirchenmäuse



Die Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis ca. 4 1/2 Jahre. Wir sind eine muntere Runde, wir singen, tanzen, spielen, bauen kleine Instrumente oder gestalten lustige Bilder zu der passenden Jahreszeit.

Wir lernen Spiele und Verse, wir malen, matschen, knistern, rattern, lachen oder bauen mit verschiedenen Materialien.

Dabei lernen wir uns näher ken-

nen und knüpfen Freundschaften. Die Erwachsenen kommen bei Kaffee oder Tee ins Gespräch, tauschen sich miteinander aus. Alltagsfragen über altersgerechte Entwicklung, Schlafverhalten, Sprachfertigkeit, Ernährung, Trotz, Geschwisterstreit, Kinder,- Erziehungs,- oder religiöse Fragen sind unsere Themen. Zu uns kann jeder kommen.



Jeden Donnerstag in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr.  
Gemeinderaum der evangelischen Kirche St. Bartholomäus  
Droyßig, am Kirchplatz 8

Kontakt und weitere Informationen:  
Gemeindepädagogin Veronika Eisenschmidt,  
Tel.: 03 44 45/2 11 17

### Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Droyßig Schloss/Kavallersgebäude  
Tel. Nr. 03 44 25/2 25 05

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Montag</b>     | 13.00 - 18.00 Uhr                      |
| <b>Dienstag</b>   | 10.00 - 12.00 Uhr<br>13.00 - 18.00 Uhr |
| <b>Donnerstag</b> | 10.00 - 12.00 Uhr<br>13.00 - 16.00 Uhr |

Huhnstock  
Bibliothekarin



### Wichtige Termine im April 2009

|              |                |
|--------------|----------------|
| Gelber Sack: | 07.04., 24.04. |
| Biomüll:     | 30.03., 14.04. |
| Hausmüll:    | 06.04., 20.04. |
| Blaue Tonne: | 03.04.         |



## Droyßiger Nachrichten

### Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 28.01.2009

#### TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Luksch.

Einladungen sind allen Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

#### TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig bestätigt/angenommen.

#### TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

*Frau Schneider:* die Niederschriften der Protokolle sind für die Bürger nicht immer nachvollziehbar

*Herr Luksch:* Bürger können Fragen direkt an Gemeinderat oder die Gemeinde richten, schriftlich oder mündlich

*Herr Köhler:* Protokolle werden in erster Linie für den Gemeinderat und die Kommunalaufsicht angefertigt, nur in zweiter Linie für die Bürger, die Veröffentlichung der Protokolle erfolgt freiwillig

*Herr Kuhnert:* wann werden die Straßenausbaubeitragsbescheide erlassen

*Herr Luksch:* liegt im Büro der Gemeinde aus, es war zeitlich leider nicht möglich dies in der heutigen Sitzung zu behandeln

*Frau Szymkowiak:* Klärung: Straße nach Döschwitz??

*Herr Luksch:* wird im weiteren Verlauf der Sitzung geklärt, liegt bereits der Verwaltungsgemeinschaft zur Bearbeitung vor

*Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2008 wird mit 7-0-2 Stimmen bestätigt.*

#### TOP 4 - Bürgerfragestunde

*Herr Wötzel:* Antrag auf Umgestaltung des Sportplatzes wurde gestellt, wie will der Gemeinderat weiter verfahren?

*Herr Luksch:* Konzepte liegen vor bzw. wurden erstellt, konnten jedoch aus terminlichen Gründen noch nicht ausgereicht werden. Der Haushalt für 2009 wird zurzeit erstellt, hier müssen erst die finanziellen Mittel geprüft werden, ob oder in welcher Höhe die Maßnahme realisiert wird. Der Gemeinderat steht in Gänze hinter dem Konzept, der Sport sollte auch gefördert werden, jedoch muss bedacht werden, dass der Haushalt 2009 erst erstellt wird.

*Herr Wötzel:* aus dem Protokoll war ersichtlich, dass das Vorhaben nicht in allen Details vorgestellt wurde, würde es begrüßen, wenn dies noch nachgeholt wird

*Herr Luksch:* Thema wurde in den Sitzungen 11/2008 und 12/2008 angerissen, jedoch nicht komplett vorgestellt. Zuerst muss Klärung bezüglich des Haushalts 2009 erfolgen, dann werden die Details an den Gemeinderat weitergegeben, auch das Ingenieurbüro soll dann an der Sitzung teilnehmen.

*Herr Wötzel:* also wird das Thema nochmals im Gemeinderat behandelt?

*Herr Luksch:* Ja.

*Frau Szymkowiak:* steht hinter dem Vorhaben, möchte gerne Konzept sehen

*Herr Luksch:* das Konzept wird vorerst im Bauausschuss behandelt, dann im Gemeinderat, in einer der nächsten Sitzungen (nicht in der nächsten, wahrscheinlich aber im März) - wird das Konzept Herrn Kuhnert ausreichen.

#### TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Ausführungen Herr Luksch (*wenn nicht anders bezeichnet*)

- Information zum Hauptausschuss: teilnehmen/geladen werden: Herr Arnhold, Frau Steinke, Frau Schneider, Herr Kind, Herr Luksch. Termin wird vorverlegt, auf 17:00 Uhr (ist lediglich eine Vorabinformation - Einladungen werden noch versandt). Bitte an Herrn Kuhnert, Herrn Arnhold dies vorab auszurichten.

- Die Gemeinde Weißenborn hat am 13.01.2009 den Beschluss zur Bildung einer Verbandsgemeinde gefasst (termingerecht) *Herr Köhler:* der Beschluss der Gemeinde Droyßig zur Bildung einer Verbandsgemeinde (vom 09.12.2008) wurde ausgefertigt sowie an die Kommunalaufsicht zur Genehmigung gesandt

- Herr Köhler:* vorläufige Jahresrechnung wurde aufgestellt, der Haushalt ist ausgeglichen, das Konsolidierungsziel konnte erreicht werden. Eine zusätzliche Einnahme für den Haushalt 2009 kann durch den Verkauf der Schloßstraße 8b und 8c erzielt werden, ein Vertragsabschluss ist eventuell schon im Februar 2009 möglich.

- bezüglich des beschlossenen Grundstücksverkaufs findet der Notartermin im Februar 2009 statt, es musste noch ein Energiepass (neue gesetzliche Regelung seit 2008) erstellt werden

- eine Sitzung des Bauausschusses oder anderer Ausschüsse fanden nicht statt

#### TOP 6 - Anfragen und Anregungen

*Frau Szymkowiak:* das 2. Konjunkturpaket wurde verabschiedet, möchte wissen wie dies von der Gemeinde genutzt wird/werden soll

*Herr Luksch:* hierzu werden durch den Bund und die Länder noch gesetzliche Regelungen erlassen, wahrscheinlich ist das Konjunkturpaket erst 07/08/2009 für die Kommunen verwendbar. Die Förderung für die Schule wurde abgelehnt - Überlegung, ob der Landkreis übergangen, und ein Schreiben an das Land versandt werden soll (mit Hinweis auf das Konjunkturpaket).

*Herr Köhler:* auch die Vergabevorschriften wurden vereinfacht, hierdurch hat die Gemeinde mehr Spielraum. Bekräftigt nochmals die Aussage des Herrn Luksch bezüglich Verwendung des Konjunkturpaketes durch die Gemeinde.

Aus der Presse wurde bekannt, dass Gemeinden trotz Konsolidierung Kredit beantragen können, daraufhin wurde Rücksprache mit der Kommunalaufsicht gehalten, jedoch liegt hier keine (amtliche) Information vor.

*Frau Szymkowiak:* kann sich nicht vorstellen, dass es so lange dauert, bis die Mittel (Konjunkturpaket) durch die Gemeinde genutzt werden können, es sollte vorher geklärt werden, für welche Projekte das Geld eingesetzt werden soll

*Herr Köhler:* zwei Projekte wurden bereits letztes Jahr geplant: Kindergarten Außenanlagen; Schule Fluchtwege

*Herr Luksch:* das dritte Projekt wäre dann der Sportplatz, also Projekte sind in ausreichender Anzahl vorhanden, seines Erachtens hätte hier die Schule (Fluchtwege) Vorrang

*Frau Szymkowiak:* das Licht vor der Bibliothek brennt immer, auch am Abend, verursacht Kosten

*Herr Luksch:* Bewegungsmelder wäre sinnvoll, wird geprüft.

*Luksch*

*Gemeinderatsvorsitzender*

**Einladung an alle Einwohner der Gemeinde Wetterzeube und ihre Gäste zum**

***Osterfeuer in Dietendorf***

**am Donnerstag, dem 9. April 2009**

18.00 Uhr Treffpunkt am Staubecken  
 18.30 Uhr Laternen- und Fackelumzug  
 anschließend kommt der Osterhase für unsere kleinen Gäste

19.00 Uhr Abbrennen des Osterfeuers  
**Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Rost brennt!**

*Es lädt ein der Dorfverein „Dietendorfer“ e. V.!*



**Veranstaltungskalender der Gemeinde Wetterzeube 2009**

Datum/Veranstaltung/Ort/Veranstalter

**April 2009**

- 09.04. Osterfeuer  
Festwiese Dietendorf  
Die Dietendorfer
- 11.04. Trebnitzer Ostereiersuchen  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
Familie Fischer
- 12.04. Osterwanderung zum Ziegenhof Schleckweda  
Heimatverein
- 12.04. Saison-Eröffnung Café Capra  
Ziegenhof Schleckweda  
Familie Blume
- 18.04. Jungweinprobe mit Stephan Seeliger  
Ziegenhof Schleckweda  
Familie Blume
- 26.04. Jungweinprobe im Eltertal  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
Familie Fischer
- 30.04. Walpurgisnacht  
Platz an der Turnhalle  
Heimatverein



**Mai 2009**

- 01.05. Anradeln der Weinroute mit Weinverkostung  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
und Ziegenhof Schleckweda  
Familie Fischer  
und Familie Blume
- 01.05. Festsitzung 75 Jahre Feuerwehr  
Gaststätte Dietendorf  
Feuerwehr
- 02.05. Festtag 75 Jahre Feuerwehr  
FFW-Gerätehaus Wetterzeube  
Feuerwehr
- 08.05. Trailhead (live) Country Songwriter  
Ziegenhof Schleckweda  
Familie Blume
- 16.05. Maibaumsetzen  
Stellplatz Dietendorf  
Die Dietendorfer
- 30.05. Pfingstbaumsetzen  
Festwiese Wetterzeube  
Gemeinde

**Juni 2009**

- 06./07.06 Tag des offenen Hofes + Erdbeertage  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
Familie Fischer

**Juli 2009**

- 05.07. Ziegenhoffest  
Ziegenhof Schleckweda  
Familie Blume

**August 2009**

- 08.08. Beerentage  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
Familie Fischer
- 15.08. Dorffest  
Platz an der Kirche  
Schkauditzer



**September 2009**

- 12.09. 8. Beeren- und Straußenfest und Beginn der Federweißerwochen  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
Familie Fischer
- 19.09. Festumzug 800-Jahr-Feier Wetterzeube  
Ort Wetterzeube  
Gemeinde
- 19. - 27.09. Festwoche zur 800-Jahr-Feier  
Festwiese/Schulstr. Wetterzeube  
Gemeinde

**Oktober 2009**

- 02.10. Herbstfest  
Schulhof der Grundschule  
Grundschule
- 03.10. Abradeln d. Weinroute/Tag d. Regionen  
Trebnitzer Beeren- & Straußenhof  
Familie Fischer
- 09.10. Herbstfeuer  
Festwiese Dietendorf  
Die Dietendorfer

**Dezember 2009**

- 08.12. Nikolausfeier  
Dorfgemeinschaftshaus  
Heimatverein
- 10.12. Rentnerweihnachtsfeier  
Dorfgemeinschaftshaus  
Die Elstertaler
- 12.12. Weihnachtsfeier  
Dorfgemeinschaftshaus  
Sportverein
- 31.12. Silvesterfeier  
Dorfgemeinschaftshaus  
Gemeinde





## Die Bauern - Arbeiten vergangener Zeiten während eines Jahres

Im zeitigen Frühjahr, wenn der Frost aus dem Erdreich wich, begann der Bauer mit dem Aufräumen der Wiesen. Maulwurfhaufen, Laub, Zweige und die Hinterlassenschaft des Hochwassers, so es schon mit der Schneeschmelze das Elstertal bedeckt hatte, galt es zu beseitigen. Auch das Auflesen von Steinen, die beim Pflügen immer wieder an die Oberfläche gelangten, fand an den Tagen im Frühjahr statt die wenig arbeitsintensiv waren.

Die Feuerung hatte man schon im Spätherbst oft aus dem eigenen Wald (Bauernholz) geholt. Dieses musste gesägt und gehackt werden. Dabei fand ein gewisser Teil für das Backholz Berücksichtigung (lange Holzschelte).

Wenn die Frühjahrswinde die Äcker getrocknet hatte, wurden sie für den Anbau vorbereitet. Es wurde die Ackerfläche gerissen und wie der Bauer sagt, mehrere Striche geecht. Einen Strich eggen hieß, die Egge von einem Feldrand zum anderen mit Zugtieren (Rinder, Pferde) zu bewegen. Die Egge musste immer wieder einseitig gehoben werden, um sie von den zusammengeegerten Erdkrumen, Unkräutern, Steinen u. a. zu befreien.

In der ersten Aprilhälfte erfolgte die Aussaat von Hafer und Sommergerste. Viele Bauern säten von Hand. Selbst nach dem 2. Weltkrieg brachten Bauern noch auf diese Weise die Saat in die Erde. Waren doch die Anschaffungskosten für eine Sämaschine sehr hoch und die finanziellen Erträge aus der Landwirtschaft niedrig.

Etwa 8 Tage nach der Aussaat wurde auf dem Hafer- oder Gerstenacker Rotklee eingesät. Die in der Landwirtschaft tätigen Frauen (Feldfrauen) bereiteten die Kartoffeln zum Stecken vor.

Es war darauf zu achten, dass pro Kartoffel mindestens ein Auge (Keim) vorhanden war. Das Stecken der Kartoffeln erfolgte Anfang Mai, wobei stets die Witterungsverhältnisse (frostfreie Zeit usw.) den

eigentlichen Termin der Bestellung bestimmten. Mit dem Pflug zog der Bauer beim Kartoffelstecken eine Furche. Hinter dem Pflug liefen so genannte Einleger, die im Abstand von ca. 30 cm die Kartoffeln in die Furche einwarfen.

Um eine größere Vielseitigkeit im Ackerbau zu erzielen, nutzte der Bauer oftmals beim Anbau von Kartoffeln auch einen Streifen zum Gemüseanbau.

Im Juni mussten die Kartoffeln mit dem Häufelpflug gehäufelt werden. Um diese Zeit begann die Grünfütterung und je nach Wetterlage auch die Heuernte. Die Grasmahd startete sehr früh am Tage, weil sich das Gras am besten mäht, solange es noch feucht ist. Vor dem Mähen musste die Sense gut gedengelt und geschärft werden.

Schnitter, die aus dem Osten hierher zur Heu- und Getreideernte kamen, holten ihre Sensen die sie im vergangenen Jahr vor ihrer Abreise in die Güllebecken gehangen hatten, aus diesen abgerostet heraus. Dass Abrosten führte dazu, dass die Sensen eine außergewöhnliche Schärfe erhielten und wer eine scharfe Sense hatte, war beim Mähen immer vorn dran. Die Schwaden wurden durch Frauen, aber oft war hier auch Kinderarbeit angesagt, mit Rechen oder Heugabeln auseinandergezogen und je nach Wetter gewendet. Kam während der Trockenzeit Regen auf, setzte man das halbtrockene Gras auf Haufen, die bei Trockenwetter (Heuwetter) wieder auseinandergeworfen wurden. Bis zum Einfahren wendete man das Heu regelmäßig. Mit einer Heugabel gelangte das Heu auf den Leiterwagen. War das Fuder geladen, putzte man mit dem Rechen lose liegendes Heu und sicherte die Heuernte mit einem Seil für die Fahrt. Ochsen und Kühe, aber auch Pferde zogen das Heu bis zur Scheune. Die Erntehelfer nahmen das Heu auf der Bühne (Heuboden) entgegen und verteilten es.

Nach den Wiesen mähte man das Kleefeld, Luzerne und die Brache. So dauerte die Heuernte je nach Wetter 3 bis 4

Wochen. Die Brache machte man zum Umpflügen fertig. Das Düngerfahren folgte. Einen Bretterwagen belud man mit Stallmist und fuhr zu den Feldern. Hier zog man mit einem Misthaken den Mist vom Wagen. Die Häufchen verteilten dann in den meisten Fällen die Feldfrauen mit Mistgabeln gleichmäßig auf dem Acker. Danach kam der Pflug und pflügte den Stallung unter und der Acker blieb bis zur Herbstaussaat liegen.

Im August begann man mit der Getreideernte. Winterkorn und Winterweizen waren die ersten Halme die man einbrachte.

Getreide mähte sich leichter als Gras, aber jeder Mäher brauchte eine Abnehmerin die das gemähte Getreide ausbreitete. Stimmt das Wetter, konnte man am nächsten Tag mit der Getreideernte weiter machen. Das ausgebreitete Getreide wurde zu Haufen gereicht. Meist waren es Kinder, die Strohseile zum Binden legten. Je zwei Häufchen trug man auf ein Seil. Das Binden besorgte dann ein Mann. Die einzelnen Garben fügte man zu Puppen zusammen. War das Wetter beständig gut, konnte mit dem Leiterwagen eingefahren werden. Das Laden verrichtete ein versierter Lader. Die Höhe der Ladung richtete sich nach der Lichte des Scheunentores. Die Garben schlichtete man von Giebel zu Giebel, nach dem man sie auf der Tenne abgeladen hatte. Bei schlechtem Erntewetter musste das ausgebreitete Getreide nach Beendigung des Regenwetters gewendet werden. Ein Aufschlichten in der Scheune konnte nicht erfolgen, deshalb stellte man die Garben auf, um sie nachzutrocknen.

Der Hafer war die letzte Getreideart die geerntet wurde. Hier brauchte der Mäher keine Abnehmerin, da er an der Sense ein so genanntes Reff hatte, welches den Hafer gleich ausbreitete.

Das Saatgut, was man für die nächste Aussaat brauchte, erhielt der Bauer durch den Vordrusch.

Das Vordreschen erfolgte oft maschinell, aber auch noch mit den Dreschflegeln. Nebenher erntete man auf den Wiesen das Grummet.

Das Umackern der Stoppelfelder erfolgte nach der Getreideernte.

Die zweite Septemberhälfte war die Zeit der Kartoffelernte. Jede zweite Furche wurde mit dem Pflug aufgerissen. Mit einer breiten Hacke wühlte man die Kartoffeln aus dem aufgeworfenen Acker. Nach Größe in Körbe sortiert und dann in Säcke gefüllt, gelangten sie zum Bauernhof. Die sortierten wie auch die lose geladenen Kartoffeln (Futterkartoffeln) beförderte man über eine Rutsche in den Keller.

Im Oktober war der Bauer bemüht mit den letzten Feldarbeiten fertig zu werden. Danach war die Zeit zum Dreschen. Gedroschen wurde in alter Zeit mit dem Dreschflegel auf der Tenne. Ein Göpel, der die Zugkraft der Tiere zum Antrieb von in der Scheune stationierten Maschinen ausnutzte, ist in Seidelshof Kalkstraße 2 noch fragmentarisch zu erkennen. Zum Dreschen benötigte man mindestens 5 Leute. Nach dem Dreschen musste das Getreide gereinigt werden. Das besorgte eine Windfege.

Bis Ende November war die letzte Garbe gedroschen, was allerdings nicht gleich bedeutend damit war, dass der Bauer keine Arbeit mehr hatte.

Das Vieh musste täglich versorgt werden. Die anfallende Milch war vor dem Aufkommen der Molkereibetriebe wöchentlich zu buttern. Reparaturen an Arbeitsmitteln und Gebäuden füllten den Arbeitsalltag des Bauern in den Wintermonaten.

Dies soll nur ein kleiner Einblick in das Tätigkeitsbild des Bauern in vergangenen Zeiten gewesen sein, der damals wie heute die Ernährung des Volkes zu sichern hat.



## Einladung der Jagdgenossenschaft Wetterzeube

Wir laden alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) zur Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 04.04.2009 um 14.00 Uhr in die Gaststätte nach Dietendorf ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht der Jäger
6. Diskussion

Vorstand der Jagdgenossenschaft  
Wetterzeube



## Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes und die  
Bürgermeister gratulieren  
ihren Jubilaren recht herzlich zum  
Geburtstag und wünschen beste Gesundheit*



### Bergisdorf

|                              |           |                    |
|------------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ruth Weber              | am 31.03. | zum 87. Geburtstag |
| Herr Arndt Sommerwerk        | am 31.03. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Rosemarie<br>Zimmermann | am 31.03. | zum 77. Geburtstag |
| Herr Edgar Poppe             | am 01.04. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Liesa Theile            | am 20.04. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Renate Worms            | am 22.04. | zum 70. Geburtstag |

### Breitenbach

|                     |           |                    |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ruth Herrmann  | am 12.04. | zum 73. Geburtstag |
| Herr Walter Bergner | am 21.04. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Kurt Blau      | am 21.04. | zum 72. Geburtstag |

### Bröckau

|                        |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Waltraud Kruschke | am 02.04. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Waltraud Pölitz   | am 05.04. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Dorothea Leutzsch | am 06.04. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Luise Scheibe     | am 08.04. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Marianne Eichhorn | am 09.04. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Harry Schmitt     | am 18.04. | zum 73. Geburtstag |

### Döschwitz

|                        |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Herr Werner Schellbach | am 27.03. | zum 86. Geburtstag |
| Herr Otto Richter      | am 01.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Ilse Klinkert     | am 05.04. | zum 80. Geburtstag |
| Herr Hans Hoffmann     | am 06.04. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Ida Lorenz        | am 08.04. | zum 82. Geburtstag |
| Herr Erwin Röhming     | am 12.04. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Gerda Tiegel      | am 12.04. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Erika Divis       | am 12.04. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Hannelore Sellak  | am 14.04. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Ilse Beer         | am 15.04. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ruth Schmiedl     | am 15.04. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Heidi Scholz      | am 18.04. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Linda Lach        | am 19.04. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Renate Körper     | am 20.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Waltraut Blatt    | am 23.04. | zum 74. Geburtstag |

### Droßdorf

|                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ingetraut Reinert   | am 30.03. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Gisela Tettenborn   | am 08.04. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Horst Voß           | am 13.04. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Marie-Luise Hermann | am 14.04. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ingeburg Heier      | am 14.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Gertrud Zorn        | am 19.04. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Mariechen Guderjan  | am 19.04. | zum 76. Geburtstag |

### Grana

|                            |           |                    |
|----------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Liddy Schnitter       | am 30.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Käthe Müller          | am 30.03. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Jutta Gabler          | am 02.04. | zum 71. Geburtstag |
| Herr Erich Hofmann         | am 02.04. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Irene Kretzschmar     | am 02.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Roswitha Czernecki    | am 09.04. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Ingeburg Horstschäfer | am 09.04. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Elfriede Scheffel     | am 12.04. | zum 77. Geburtstag |

## Wittgendorf

### Fasching in der Kita Regenbogen in Großpörthen

Wie in jedem Jahr wird das Ende der närrischen Zeit auch in Großpörthen mit einem Fest gefeiert. Auf diesen Tag hatten sich Groß und Klein besonders vorbereitet.

So kam ein Zauberer, ein Cowboy, Suleika, Pippi Langstrumpf, eine Zauberfee, ein Ritter, die Blumenfee, eine Maus, Hexe, Polizist und noch viele andere. Alle wollten dabei sein. Beim Morgenkreis wurden alle begrüßt und schon einmal das Tanzbein geschwungen.

Nach einem tollen Frühstück konnten die Spiele beginnen. In allen Räumen war reges Treiben. Spiele, Tänze und Musik begleiteten uns den ganzen Tag. Das war ein Spaß. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr. Aber jetzt warten wir erst einmal auf den Frühling. Erste Frühlingsboten haben wir schon entdeckt.

Kerstin Heilmann  
Elternvertreter



## Das gibt es eigentlich nicht ...

**Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen ...**

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.  
Mo. – Do. 7–18 Uhr  
Fr. 7–17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89–111



www.wittich.de

